

# Ortsmitte Sprakel

**Auslober:**

Stadt Münster

**Vorprüfung:**

Stadtplanungsamt, Stadt Münster

**Wettbewerbsart:**

Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 20 Teilnehmern sowie 5 Zuladungen

**Zulassungsbereich:**

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

**Teilnehmer:**

Architekten, Stadtplaner

**Beteiligung:** 21 Arbeiten

**Termine:**

Bewerbungsschluß	10. 08. 2001
Abgabetermin	25. 01. 2002
Preisgerichtssitzung	06. 03. 2002

**Fachpreisrichter:**

Renate Saltzman-Stoll, Münster (Vors.)  
 Prof. Christl Drey, Kassel  
 Reiner Thiel, Münster  
 Hartmut Bartmann, Stadt Münster  
 Stellv.: Rüdiger Kaleschke, Duisburg  
 Christoph Thiel, Münster  
 Christa Deppe, Coesfeld  
 Jörg Krause, Stadtplanungsamt Münster

**Sachpreisrichter:**

Florian Steinforth, Ratsherr  
 Ralf Heupel, Bezirksvorst. BV Münster-Nord  
 Manfred Igelbrink, Bezirksvertretung  
 Stellv.: Christian Gramm, Sprakel  
 Ludger Janning, Bezirksvertretung  
 Volkhard Bodem, Sprakel

**1. Preis (€ 17.895,22):**

Wolters Partner, Coesfeld  
 Leonore Wolters-Krebs  
 Mitarbeit: Carsten Lang · Mathias Bartmann  
 Eleni Kalenzi · Birgit Kersting  
 Michael Senffleben

**2. Preis (€ 12.782,30):**

Prof. Katte Töpfer · Heinke Töpfer  
 Karsten Schillings · Andreas Cleve, Hamburg

**3. Preis (€ 7.669,38):**

Markus Kilian, Köln  
 Mitarbeit: Jan Hertel

**Ankauf (€ 3.195,57):**

Büro A.I.B., Darmstadt  
 Ole Brinckmann

**Ankauf (€ 3.195,57):**

Michael Dahm, Hamburg  
 L.Arch.: Frank Slegers  
 Mitarbeit: Stefanie Föcking · Dirk Anders  
 Jochen Landmeyer · Hon-Tan Trieu

**Wettbewerbsaufgabe:**

Der ca. 8 km nördlich vom Stadtzentrum von Münster entfernt gelegene Stadtteil Sprakel ist im Entwurf des Flächennutzungsplans als Stadtteil mit Wohnbauentwicklung dargestellt. Ziel der Planung ist eine Erweiterung des weitgehend durch Wohnbebauung geprägten „dörflichen“ Stadtteils von derzeit ca. 1.800 Einwohnern im engeren Siedlungskern bis zum Jahr 2010 auf dann ca. 2.750 Einwohner. Die Stadt Münster beabsichtigt, auf der derzeit landwirtschaftlich genutzten, zentral gelegenen ca. 4,6 ha großen Fläche in der Ortsteilmitte ein Wohngebiet zu entwickeln. Integriert werden soll zudem ein neues „Stadtteilzentrum“ zur Stärkung der Versorgungs-, Kommunikations- und Integrationsfunktion für den gesamten Stadtteil. Geplant sind max. 150 Wohneinheiten:  
 – 70% als Einfamilienhäuser  
 – 30% als Mehrfamilienhäuser  
 sowie ein Ortsteilzentrum mit ca. 900 m<sup>2</sup> Nutzfläche für den Einzelhandel. Zu berücksichtigen ist auch eine öffentliche Spielfläche in einer Größe von min. 1.500 m<sup>2</sup>

**Preisgerichtsempfehlung:**

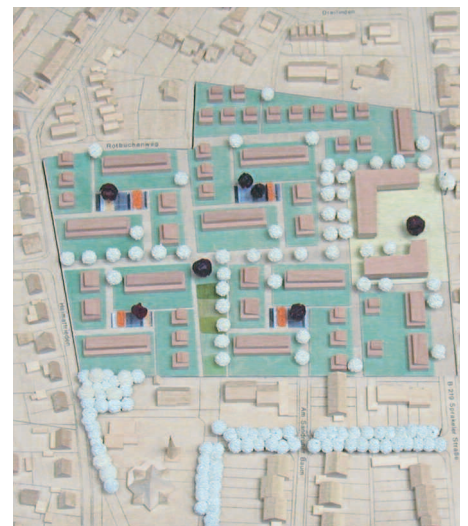
Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit mit dem ersten Rang zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen.

Modellfotos: Stadtplanungsamt, Stadt Münster



1. Preis: Wolters Partner, Coesfeld

2. Preis: Prof. Katte Töpfer, Hamburg



3. Preis: Markus Kilian, Köln

Ankauf: Ole Brinckmann, Darmstadt

Ankauf: Michael Dahm, Hamburg